Hallo, hier mal wieder ein Bericht aus der Praxis.

Ich habe heute aus einem Medion Multimedia PC BJ. 2006 eine defekte Grafikkarte ausgebaut.

Die Grafikkarte ging kaputt wegen Wärmeproblemen im Gerät. Der PC stand vor einer Gardine im Kinderzimmer und konnte dadurch die warme Luft nicht aus dem Gehäuse pusten.

Da die Grafikkarte passiv gekühlt war hat sich im Gerät die Wärme gestaut.

Abhilfe schaffte der Einbau eines weiteren 80mm Lüfters an der Gehäuse Rückseite.

Ich besorgte im Computerfachhandel eine neu Grafikkarte mit Nvidia Geforce 210 Chipsatz

Eine aktuelle Grafikkarte nach dem PCI-ex Standard (ver 2.0) lief zwar hat aber das Bild zeilenweise beim Booten aufgebaut.

Das sah sehr merkwürdig aus. nachdem der Rechner nach ca. 5. min BIOS Bildschirmaufbau gestartet ist, schien unter XP alles OK zu sein.

Nach einem Neustart das gleiche. Die Grafikkarte hat alle Zeilen Buchstaben für Buchstaben aufgebaut und dann das System gebootet.

Unter Windows XP mit installierten Treibern funktioierte die Grafikkarte einwandfrei, aber wer möchte schon 5 Minuten warten bis der Rechner bootet ?

Auf Nachfrage bei einem Hardware-Spezialisten habe ich herausbekommen, daß das Verwendete Mainboard von MSI war das für Medion gefertigt wurde.

Auf diesem Board gibt es wohl ein Problem mit dem PCI-Express Chipsatz bzw den Adressleitungen des PCIe-Buses.

Anscheinend hat man an dieser Stelle einige Adressleitungen auf dem PCIe Bus eingespart.

Aktuelle Grafikkarten Modell laufen mit diesem Mainbord NICHT !

Einige Grafikarten sind anscheinend nicht abwärtskompatibel vom PCI-ex Standard 2. auf 1.0

Nach dem ich eine etwas ältere NVIDIA Geforce 7300 GS eingabaut habe rannte der Rechner wieder.